

Heyse, Paul: 7. (1872)

1 Und so wanderten wir Beide weite Strecken Hand in Hand,
2 Hielten treu in Lust und Leide Schritt mitsammen Hand in Hand,
3 Hatten, wie es glückverwöhnten Sterblichen von je geschehn,
4 Auch ein Lied vom Götterneide oft zu singen Hand in Hand.
5 Doch ich tat es sonder Klagen, da, so hart die Prüfung war,
6 Meine Aug- und Seelenweide, du mir nah bliebst Hand in Hand.
7 Eins nur fleh' ich vom Geschicke: wenn die strenge Parze naht,
8 Die den Faden uns zerschneide, daß wir scheiden Hand in Hand.
9 Denn wie sollt' ich einsam wandeln auf der Erde Dornenpfad,
10 Oder du im Witwenkleide, ach, und nicht mehr Hand in Hand?

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63871>)